

NATIONALRAT

Herbstsession 2016

16.027 n Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen (SPK)

Antrag Pfister Gerhard

vom 19. September 2016

Art. 17d

Gemäss Mehrheit, aber:

⁴ Die Abhilfemassnahmen sind dem gemischten Ausschuss (Art. 14 Abs. 2 FZA) zu unterbreiten. Erfolgt innerhalb von 60 Tagen nach dem Antrag der Schweiz keine Einigung, kann der Bundesrat befristete Abhilfemassnahmen beschliessen.

Begründung

Das Konzept der Mehrheit stellt zwar eine gute Grundlage dar, es ist allerdings noch zu wenig griffig. Es fehlt insbesondere die Möglichkeit für den Bundesrat, die Zuwanderung eigenständig und gezielt zu steuern. Dies wird mit diesem Einzelantrag möglich. Dank der beantragten Ergänzung kann eine Umsetzung erreicht werden, die näher an der Verfassungsbestimmung liegt. Sie verletzt auch nicht per se das Personenfreizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union.

CONSEIL NATIONAL

Session d'automne 2016

16.027 n Loi sur les étrangers. Gestion de l'immigration et amélioration de la mise en oeuvre des accords sur la libre circulation des personnes (CIP)

Proposition Pfister Gerhard

du 19 septembre 2016

Art. 17d

Selon la majorité, mais:

⁴ Les mesures correctives sont soumises au comité mixte (art. 14, al. 2, ALCP). Si aucune entente n'a pu être trouvée dans un délai de 60 jours à compter de la date de la demande de la Suisse, le Conseil fédéral peut prendre des mesures correctives d'une durée limitée.

Développement

voir texte en allemand